Kiel, 22. Februar 2011

Nr. 056/2011

Ralf Stegner und Hans Müller:

IKEA-Projekt in Lübeck muss realisiert werden

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Stegner und der Lübecker Wahlkreisabgeordnete Hans Müller fordern Innenminister Schlie auf, die Realisierung des IKEA-Projekts in Lübeck nicht zu behindern:

Noch im Dezember hat das regionale Einzelhandelsforum dem IKEA-Projekt zugestimmt. Bekanntermaßen ist die Hansestadt Lübeck in einer schwierigen Finanzsituation. Die Kürzung des Investitionsvolumens der Hansestadt durch das Innenministerium macht die Situation nur noch problematischer.

Wenn das wichtige Projekt IKEA-Ansiedlung gefährdet wird, hat das aber noch zusätzliche Folgewirkungen. Zum einen gibt es keine 400 neuen Arbeitsplätze in der ohnehin strukturschwachen Region Dänischburg/Kücknitz, was wiederum zu weiteren Einnahmeverlusten führt - das gilt für die potentiell Beschäftigten und Steuerzahler. Außerdem geht dem Gemeinwesen Hansestadt Lübeck die Gewerbesteuer verloren.

Auch die Anziehungskraft, die ein solches Projekt hat, wird sich für die historische Altstadt nicht entfalten können.

Wir erwarten eine umgehende Entscheidung des Innenministers für das gesamte IKEA-Projekt in Lübeck-Dänischburg. Jede Verzögerung stellt eine Gefährdung der wichtigen Ansiedlung dar. Handeln Sie, Herr Minister! Handeln Sie schnell!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de